

Pressemitteilung

MACKEVISION ermöglicht die virtuelle Präsentation der neuen E-Klasse

Die MACKEVISION Medien Design GmbH aus Sindelfingen hat zur Markteinführung der neuen E-Klasse der DaimlerChrysler AG ein neuartiges virtuelles Präsentationskonzept umgesetzt. Im Auftrag der Hamburger Werbeagentur Springer&Jacoby wurde dazu ein vollständig computeranimierter TV-Spot entwickelt.

Sindelfingen, den 21.08.06 - Die Scheinwerfer der neuen E-Klasse, die den Zuschauer selbst an ein kleines „e“ erinnern, waren der Ausgangspunkt einer emotionalisierten Kamerafahrt, an deren Zielpunkt der neue Wagen bildfüllend dargestellt werden sollte. Nach dieser Idee der Agentur Springer&Jacoby sollte ursprünglich dieser TV Spot in einem großen Filmstudio aufgezeichnet werden.



Aufgrund der großen Schwierigkeiten bei der Realisierung dieser Idee und des zu erwartenden erheblichen finanziellen Aufwands bei der Nachbearbeitung der Bilder, haben sich die Spezialisten der betreuenden Agentur für einen rein am Computer generierten TV Spot entschieden. Im Gegensatz zu konventionellen

Verfahren, bei denen immer nur Teile eines Filmes sequentiell am Computer generiert und später nachträglich mit realem Material zusammengesetzt werden, ist erstmals ein Automobil-TV Spot vollständig virtuell hergestellt worden. Ein absolutes Novum, denn bislang konnten ausschließlich reale Filmsequenzen die hohen Qualitätsansprüche der Automobilkonzerne bei Produktpräsentationen erfüllen.

Auf der Suche nach einem geeigneten Realisierungspartner überzeugte die MACKEVISION Design GmbH mit ihrem innovativen Konzept. Das mehrfach prämierte Kreativteam hatte bereits durch Motive der neuen S-Klasse, die für den Produktkatalog hergestellt wurden, eindrücklich seine Fähigkeiten bei der fotorealistischen Qualität der 3D-Visualisierung von Fahrzeugen unter Beweis gestellt.

3D-Visualisierung als methodischer Meilenstein der Werbung:

Mit Hilfe der 3D-Visualisierung werden bisher fast unlösbare Herausforderungen der klassischen Werbung zu vergleichsweise geringen Budgets gemeistert. Damit können z.B. Fahrzeuge, die erst als Entwurf existieren, fotorealistisch präsentiert werden. Es lassen sich reale Kamerafahrten inszenieren, obwohl die dargestellten Produkte noch nicht einmal den Asphalt berührt haben. Die Bildprodukte eignen sich darüber hinaus für interaktive Anwendungen und Präsentationsformen.

Gerade bei neuen Fahrzeugen ist man darauf angewiesen, genaue CAD-Daten der Modelle im Vorfeld für die Realisierung vom Hersteller zu erhalten. Diese wohl gehüteten Daten geben Fahrzeughersteller natürlich nicht einfach aus der Hand. Allein zu diesem Zweck beschäftigt beispielsweise DaimlerChrysler Mitarbeiter einer 100%igen Tochtergesellschaft, die die notwendigen Daten für die MACKEVISION aufbereitet und alle vertraulichen Informationen (z.B. Einkaufspreise von Komponenten) aus den Datensätzen eliminiert. Die Daten werden dann entsprechend den Anforderungen der MACKEVISION zusammengestellt und geliefert.

Das virtuelle Fahrerlebnis der neuen E-Klasse als beeindruckendes Ergebnis:

Vom neuen Scheinwerfer der E-Klasse, dem eigentlichen Hauptdarsteller des TV-Spots, lagen zu Produktionsbeginn keine Daten vor. Der Zulieferer war nicht bereit, die entsprechenden Daten der MACKEVISION zu überlassen. Daher wurde ein Originalscheinwerfer des Vorserienmodells von MACKEVISION als Basis genommen und im Computer nachgebaut.

Der TV Spot wurde in Kinoqualität produziert, obwohl dies für die Ausstrahlung im Fernsehen nicht notwendig gewesen wäre. Die hoch aufgelösten Bilder führen aber zu einer weitaus brillanteren Bildästhetik, auch wenn statt der Kinoqualität für die Ausstrahlung im TV nur die aus dem High-Definition-Ergebnis verkleinerte Fernsehqualität im PAL Standard verwendet wird. Der TV-Spot der neuen E-Klasse läuft aktuell auf dem Fernsehsender VOX und kann ebenfalls auf www.MACKEVISION.de betrachtet werden.

Das Endergebnis stieß bei Springer&Jacoby und ihrem Kunden DaimlerChrysler auf so gute Resonanz, dass sogar ein einzelnes Element des TV-Spots nun als zentrales Bildmotiv der parallelen Printkampagne genutzt wird. Die MACKEVISION Design GmbH hat als diesjähriger animago award Sieger mit diesem Ergebnis ein „reales“ Meisterwerk der 3D-Visualisierung vorgestellt.

Awards (Auswahl):

- animago 2006:
 - 1. Platz (Bionic Car), Kategorie "Professionell/Animation, Image- und Industriefilm".
 - 1. Platz (S-Klasse Interieur), Kategorie „Professionell/Still-Fahrzeuge“.
- US Film and Video Festival 2006:
 - u.a. Silver Star (Bionic Car), Kategorie "*Animation: Computer*"
- World-Media-Festival 2006:
 - u.a. Gold Award (Bionic Car), Kategorie "Animation: Computer"
- Österreichische Wirtschaftsfilmtage 2006:
 - Prix Victoria Gold (Bionic Car), Kategorie "Animation: Computer"

MACKEVISION Medien Design GmbH

MACKEVISION Medien Design GmbH wurde vor über 10 Jahren gegründet. Die Wurzeln des Unternehmens liegen in der klassischen Werbefilmproduktion. Mittlerweile ist die Gesellschaft mehrfach für ihr innovatives Mediendesign ausgezeichnet worden und mit seinem 45-köpfigen Spezialistenteam Qualitätsmarktführer im Bereich 3D-Visualisierung. Der Hauptsitz der Firma ist in Sindelfingen, weitere Standorte in München und Shanghai.

MACKEVISION Medien Design GmbH
Burghaldenstraße 2
D-71065 Sindelfingen
Tel. +49(0)7031/2861-0
Fax: +49(0)7031/2861-105
E-Mail: info@mackevision.de
Internet: www.mackevision.de